

## Lass Dich warnen!

von Thomas Gebhardt

### Hesekiel 33:5

Denn da er den Schall der Posaune hörte, sich aber nicht warnen ließ, so sei sein Blut auf ihm! Hätte er sich warnen lassen, so hätte er seine Seele errettet!

Nach dem Befehl des Herrn sollte Israel Wächter aufstellen und sobald diese einen Feind sahen, sollten die Wächter in die Posaune blasen um das Volk zu warnen.

Dies ist ein wunderbares Bild für das Gemeindeleben heute. Gott möchte nicht, dass Sein Volk, Seine Gemeinde, umkommt, sondern dass sie das Ziel erreichen. Deshalb hat der Herr auch heute Wächter eingesetzt in die Gemeinde. Zum Beispiel Hirten oder Propheten sind solche Wächter. Doch eine Frage ist, kommen die Wächter heute ihrer Aufgabe nach? Und eine andere Frage ist, lässt sich die Gemeinde warnen?

Da sind die Wächter:

Heute können viele, wenn nicht gar die meisten Wächter, nicht mehr so richtig unterscheiden, wer Freund und wer Feind ist. Dies ist aber notwendig, denn der Wächter hat die Aufgabe die Menschen in der Gemeinde zu warnen. Das ist ja heute sowieso so ein Problem, wenn es wirklich noch Wächter gibt, die den Mut haben zu warnen, werden sie gleich gemaßregelt und man wirft ihnen vor zu richten. Aber, meine lieben Freunde, es ist Gottes Wille, dass wir warnen! Ich glaube überhaupt nicht, dass Gott mit einer Gemeinde ist, in welcher Homosexuelle oder in 'wilder Ehe' lebende Menschen Mitglied sind. Ich glaube auch nicht, dass Gott eine Gemeinde segnen kann, wo eine Frau die Leiterin ist. In einer Gemeinde, wo Abtreibung, ganz gleich zu welcher Zeit, zugelassen wird, kann doch Gott nicht wirken. Wir sehen doch im Wort Gottes, dass uns Gott vor all diesen Dingen warnt. Ich bin auch überzeugt, dass Gott nicht mehr in solchen Gemeinden ist, wo solche Show gemacht wird, dass die Leute nach hinten umfallen und gefangen werden müssen um sich nicht zu verletzen oder die Leute wie dumm lachen oder bellen oder sonst welche Laute ausstoßen. Da müssen die Wächter kommen und warnen, sonst ist sehr schnell eine ganze Gemeinde verdorben. Da gibt es Gemeinden, die reden nur vom reich werden, lass Dich nicht verführen, die wollen nur Dein Geld.

Wächter sein, ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Ein Wächter braucht Mut! Wenn Du heute ins Internet schaust, kostet fast jeder Bibelkurs Geld, ja, selbst Predigten und Videos kosten etwas. Nur wenige stellen ihre Predigten, ihre Musik oder ihre Lehren noch kostenlos ins Internet. Hat nicht Gott gesagt, umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt es weiter? ([Matthäus 10:8](#)) Da müssen die Wächter her und kräftig in die Posaune blasen um vor diesen Menschen zu warnen. Sie wollen nur Geld machen. Mein Freund, Du siehst, Wächter sind notwendig. Wir könnten noch viele Beispiele aufzählen, wo die Wächter eingreifen müssten, aber ich möchte es jetzt damit bewenden lassen und nur allen Wächtern zurufen: "Ihr Wächter habt eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Seid nicht lässig in Eurem Tun!"

Da sind nun auch die zu Warnenden:

Mein Freund, vielleicht gibt es auch Dinge, wo Du es nötig hättest gewarnt zu werden. Da ist der Feind der Lauheit, der Feind der Trägheit, der Feind der vielen Hobbys, der Dich davon abhält Bibel zu lesen und zu beten. Muss ich noch weiter fortfahren um Dir solche Feinde, die Dein Leben immer weiter von Gott wegbringen wollen, zu beschreiben? Da ist der Feind der Gleichgültigkeit, der Feind der Anpassung, der

Feind der Tradition. All diese Feinde wollen nur das eine, dass Du verloren gehst. Es ist traurig, dass es so wenige Wächter gibt, die den Mut haben Dich zu warnen, denn oft übersieht man in seinem eigenen Leben, wenn sich ein Feind heranschleicht. Aber selbst wenn alle Wächter versagen sollten, hast Du doch einen Wächter, der Dich nie in die Irre gehen lässt, das Wort Gottes!

Es ist eine Sache, dass heute weithin die Wächter versagen, aber es ist eine andere Sache, ob Du heute, zur Zeit des Neuen Testaments, zur Zeit, wo wir durch Gottes wunderbare Gnade die Bibel haben dürfen und diese täglich lesen können, verloren gehen musst. Mein Freund, wir brauchen Wächter und wenn Du keinen Wächter mehr siehst in Deiner Gemeinde, dann schreie zum Herrn: "Herr, ich möchte Dein Wächter sein!" Aber auch wenn sich im Moment kein Wächter findet, der Mut hat zu warnen, so sollst Du dennoch Deine Bibel nehmen und lesen, was in Gottes Wort geschrieben ist, und Dich von dieser Deiner Bibel warnen lassen im Willen Gottes zu leben und zu tun, was dem Herrn gefällt. Dann wirst Du auch leben und nicht umkommen.

Da gibt es die vielen, die sich nicht warnen lassen:

Gottes Wort sagt, sie werden umkommen. Mein Freund, wenn Du Gottes Wort nicht ernst nimmst, wenn Du Dich nicht warnen lässt, wirst Du umkommen. Die Bibel sagt: "Der Weg ist breit, der ins Verderben führt und viele sind es, die darauf gehen." ([Matthäus 7:13](#)) Gehst Du auch auf diesem breiten Weg?

Ich bete und hoffe, dass Du auf diesem anderen Weg gehst, von dem der Herr sagt: "Der Weg ist schmal, der zum Leben geht und wenige sind es, die ihn finden"! ([Matthäus 7:14](#))

Höre auf die Wächter, höre auf das Wort Gottes und Du wirst leben! AMEN!